

030020000 | Stadt Rüsselsheim am Main | Fachbereich Bildung und Betreuung  
Ferdinand-Stuttman-Str. 15 | D-65428 Rüsselsheim am Main

**Fachbereich Bildung und Betreuung**  
Ferdinand-Stuttman-Str. 15  
D-65428 Rüsselsheim am Main

Schulleitungen  
der Schulen des Schulträgers  
der Stadt Rüsselsheim am Main

Kontakt:  
Frau Glotzbach  
Tel: 06142 83-2749  
Fax: 06142 83-2748  
monika.glotzbach@ruesselsheim.de

Ihr Zeichen:  
Unser Zeichen: II/F8.4

Datum: 21.104.2020

## Informationen zum Schulstart ab 27. April 2020

Sehr geehrte Schulleitungen,

ab der kommenden Woche werden die die Schulen wieder für einige Jahrgänge/  
Schüler\*innen geöffnet. Hierzu sind Ihnen bereits Informationen des Kultusministeriums  
und des Staatlichen Schulamtes zugegangen.

Dies stellt sowohl Sie als Schulleitungen als auch uns als Schulträger vor dem  
Hintergrund der Einhaltung der erforderlichen Abstands- und Hygienevorschriften vor  
organisatorische Herausforderungen. Da der vom Kultusministerium angekündigte  
Hygieneplan noch nicht vorliegt, finden derzeit interne Abstimmungen zwischen den  
einzelnen Schulträgern des Kreises, dem Gesundheitsamt und dem Staatlichen Schulamt  
statt, um Rahmenbedingungen für einen sicheren Unterricht festzulegen.

Von daher möchten wir Ihnen heute ergänzend zu den bereits erhaltenen Informationen  
des Staatlichen Schulamtes über unsere bisherigen Planungen informieren.

Jede unserer Schulen wird ein Fieberthermometer erhalten, mit dem kontaktlos die  
Körpertemperatur gemessen werden kann. Das GPR Klinikum hat diese Bestellung in  
unserem Auftrag in die Wege geleitet und eine zeitnahe Lieferung zugesagt.

Alle Schulen werden ausreichend mit Klebebandern versorgt, so dass erforderliche  
Abstandsmarkierungen vor Ort visualisiert werden können.

/2

Bankverbindungen:  
Rüsselsheimer Volksbank eG | IBAN: DE51 5009 3000 0020 0300 03 | BIC: GENODE51RUS  
Kreissparkasse Groß-Gerau | IBAN: DE66 5085 2553 0001 0000 09 | BIC: HELADEF1GRG  
Postbank Frankfurt | IBAN: DE54 5001 0060 0064 1356 09 | BIC: PBNKDEFF

Magistrat der Stadt  
Rüsselsheim am Main  
Marktplatz 4  
D-65428 Rüsselsheim am Main  
www.ruesselsheim.de

Da eine Unterrichtung der Schüler\*innen in Gruppengrößen von maximal 15 erfolgen soll, benötigen Sie pro Klasse 2 Räume. Wir bitten Sie gemeinsam mit Ihrem Lehrerkollegium und den Schulhausverwaltern eine Planung der benötigten Räume vorzunehmen. Je nach Situation vor Ort wird dann bis Montag die Möblierung dieser Räumlichkeiten unter Einhaltung der Sicherheitsabstände reduziert. Bei einer Raumgröße von 60 m<sup>2</sup> gehen wir von einer maximalen Beschulung von 12 Schüler\*innen aus, plus eine Lehrkraft und bis zu 2 weitere Personen (zum Beispiel Schulassistenten).

Es gilt weiterhin darauf zu achten, dass sich Kleidungsstücke an der Schüलगarderobe nicht berühren sollen. Pragmatisch kann dieses Problem in der jetzigen Jahreszeit dadurch gelöst werden, dass Jacken über den eigenen Stuhl gehängt werden.

In schulischen Gebäuden besteht keine Mund-Nasen-Bedeckungs-Pflicht, allerdings wird durch das Gesundheitsamt empfohlen bei Engstellen- d.h. wenn der Sicherheitsabstand nicht gewahrt werden kann- eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Dies kann z. B. auch durch Tragen eines Schales oder auch eines selbst genähten Mundschutzes erfüllt werden. Es gilt dabei zu beachten, dass das verwendete Material regelmäßig bei mindestens 60 Grad zu waschen ist.

Die in Klassen- und Fachräumen vorhandenen Waschbecken werden Zug um Zug mit Seife und Handtuchspendern ausgestattet, diese sollten deshalb vorrangig für Unterrichtszwecke genutzt werden.

Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt ist warmes Wasser nicht zum Händewaschen erforderlich. Wichtig ist das richtige Waschen der Hände auch mit kaltem Wasser unter Einhaltung der bereits bekannten Anleitung (siehe unter [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)). Gerne stellen wir die entsprechenden Hinweisschilder zur Verfügung. Bei Bedarf melden Sie sich bitte beim Schulservice.

Für Lehrkräfte und sonstige Beschäftigte in den Schulen wird Händedesinfektion nach Verfügbarkeit zur Verfügung gestellt. Von Seiten des Gesundheitsamtes wird ausdrücklich empfohlen, Händedesinfektionsmittel nicht für Schüler\*innen zur Verfügung zu stellen. Erfahrungsgemäß nutzen Kinder es falsch und fassen sich nach der Nutzung beispielsweise ins Gesicht oder ihr Essen an und schaden sich so. Erst ab der Oberstufe können nach Einschätzung der Gesundheitsexperten Schüler\*innen damit verantwortungsbewusst umgehen.

Die Stadt hat mit allen beauftragten Reinigungsfirmen noch einmal die Notwendigkeit hervorgehoben, dass die Schulen in einem einwandfreien hygienischen Zustand sein müssen. Ein besonderes Augenmerk wird insbesondere auf die Hygiene im Sanitärbereich, Küchenbereich, Türklinken und Griffbereiche aller Türen gelegt. Alle genutzten Räumlichkeiten werden täglich hygienisch gereinigt.

Vor Ort muss eine gründliche Belüftung der Räume sichergestellt werden. Die Schulhausverwalter unterstützen gerne bei der Belüftung vor und nach dem Unterricht. Während des Unterrichts obliegt die Verantwortung für eine ausreichende Belüftung der genutzten Räume den Lehrkräften.

Im Abstimmung mit dem Gesundheitsamt wird letztendlich nach den Vorgaben des Landes, sobald diese vorliegen, ein Hygieneplan entwickelt, in dem die Einzelmaßnahmen dargestellt werden.

Parallel zum beginnenden Unterricht wird die Notbetreuungen an Ihren Schulen fortgeführt.

An den 5 Grundschulen mit städtischen Betreuungsschulen können die städtischen Mitarbeiter\*innen wie bereits vereinzelt in den letzten Wochen unterstützend eingesetzt werden. Um vorherige Abstimmung mit der Fachbereichsleiterin Bildung und Betreuung wird gebeten.

In Bezug auf die Organisation der Mittagessensversorgung bitten wir Sie, falls noch nicht geschehen um direkte Absprache mit Ihrem Caterer.

Abschließend noch der Hinweis, dass die Sporthallen geschlossen bleiben, da sie gemäß Vorgaben des Landes mit Ausnahme für Abiturprüfungen nicht genutzt werden sollen.

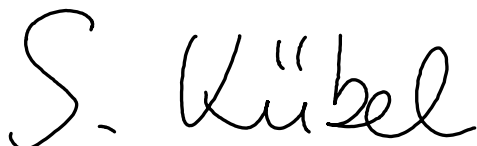
Um eine reibungsfreie Schülerbeförderung sicherzustellen haben auf Stadt- und Kreisebene Gespräche mit den Stadtwerken und dem LNVG stattgefunden. Die Beförderung wird ab kommenden Montag, den 27.04.2020 wieder nach dem Regelfahrplan stattfinden. Ab Montag ist landesweit auch die Mund-Nasen-Bedeckung im ÖPNV verpflichtend, dies gilt natürlich auch für Schüler\*innen. Anweisungen zur Herstellung eines Mund-Nasen-Schutzes finden sich im Internet und sollten in der Schule thematisiert werden. Grundsätzlich gilt jedoch, dass Abstand den bestmöglichen Schutz bietet und Alltagsmasken nur eine Ergänzung, keinen Ersatz darstellen.

Das beste Verkehrsmittel in diesen Zeiten ist jedoch das Fahrrad, oder - wo möglich - zu Fuß zu gehen.

Wir sind zuversichtlich, gemeinsam mit Ihnen die erforderlichen Anstrengungen der kommenden Wochen gut zu meistern.

Bei neuen Informationen werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Bitte bleiben Sie gesund!



Simone Kübel

Datum: 22.04.2020 13:35 Uhr